

Bitte sorgfältig und vollständig mit Schreibmaschine oder in Druckschrift ausfüllen.

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Paßbild

Bildaufnahme vorn:

Personalbogen

I Personalangaben

1 zur eigenen Person	
Familienname (auch frühere Namen; bei Frauen auch Geburtsname)	
Vorname(n) (Rufname unterstreichen)	
Geburtsdatum (ggf. Bundeswehr-Personenkennziffer)	Geburtsort (PLZ, Ort, Kreis, Land)
Familienstand ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> getrennt lebend <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/>	Landmannschaftliche Zugehörigkeit
Staatsangehörigkeit (auch frühere und weitere)	
Wohnsitz(e) (die derzeitige und die vorherige Wohnanschrift; auch mehrere gleichzeitige)	
vorn (Datum)	bis (Datum)
vollständige Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort, Kreis, Land)	
derzeitige Telefon-Nr.	
2 zum Ehegatten	
Vorname(n) (Rufname unterstreichen), Familienname - wenn abweichend -, Geburtsname	
Geburtsdatum (ggf. Bundeswehr-Personenkennziffer)	Geburtsort (PLZ, Ort, Kreis, Land)
Staatsangehörigkeit (auch frühere und weitere)	
Berufstätig Nein <input type="checkbox"/> Ja, ausgeübte Tätigkeit:	Arbeitgeber/Beschäftigungsstelle (Anschrift)
3 zu Kindern	
Vorname(n) (Rufname unterstreichen), Familienname(n) - wenn abweichend -	
Bei Kindern über 18 Jahre: Angaben über Grundwehr-/Zivildienst/Ausbildung	
a)	Geburtsdatum
b)	
c)	
d)	
Wird Kindergeld gezahlt	Zahlende Stelle
Empfänger	
zu a) <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	
zu b) <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	
zu c) <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	
zu d) <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	

IV Sonstiges

Sind Sie Schwerbehinderter? Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	Grad der Behinderung	Art der anerkannten Behinderung
Sind Sie Schwerbehinderten gleichgestellt? Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	%	
Erhalten Sie RentenVersorgungsbezüge? Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	Welche Behörde hat den Bescheid ausgestellt?	

Waren Sie entmündigt oder unter vorläufige Vormundschaft gestellt?
Nein Ja

Sind Sie Flüchtling/Vertriebener/Umsiedler/Aussiedler?
Nein Ja Ausweis: A B C -Nr.: _____
Ausstellungsdatum | Ausstellende Behörde

Haben Sie als Umsiedler/Aussiedler einen Registerschein erhalten?
Nein Ja Registerschein-Nr.: _____
Ausstellungsdatum | Ausstellende Behörde

Wurde ein Notaufnahmeverfahren durchgeführt?
Nein Ja Name des Notaufnahmelagers: _____
Wurde Notaufnahme gewährt? Datum und Nr. des gewährenden/ablehnenden Bescheides:
Nein Ja

Sind Sie gemustert?
Nein Ja, laut Musterungsbescheid: _____
Haben Sie Wehrdienst geleistet?
Nein Ja Kreiswehersatzamt _____ Aktenzeichen _____ Datum _____ Ergebnis _____

Haben Sie einen Antrag als Kriegsdienstverweigerer gestellt?
Nein Ja Antrag anerkannt abgelehnt Das Verfahren ist noch nicht abgeschlossen

Haben Sie sich als Helfer für den Zivilschutz/Katastrophenschutz verpflichtet?
Nein Ja, bei (z. B. Feuerwehr, THW, DRK) vom-bis (Datum) _____

Haben Sie sich zur Zeit oder bereits früher bei einer anderen Dienststelle der Bundeswehr um Einstellung beworben?
(Es sind alle Bewerbungen um Einstellung als Soldat, Beamter oder Arbeitnehmer anzugeben)
Nein Ja, bei (Dienststelle) _____ evtl. Aktenzeichen _____

Üben Sie eine Nebentätigkeit aus?
Nein Ja, (Art der Tätigkeit) _____ Arbeitgeber (Name, Anschrift) _____

Raum für weitere Angaben, die Sie bezüglich der Bewerbung für bedeutsam halten

Ich nehme hiermit davon Kenntnis, daß im Falle einer Einstellung meine personenbezogenen Daten gespeichert und automatisch verarbeitet werden.
Ich versichere, daß die im Personalbogen gemachten Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Ich bin mir bewußt, daß unvollständige oder wahrheitswidrige Angaben disziplinarrechtliche oder arbeitsrechtliche und strafrechtliche Verfolgung nach sich ziehen oder die sofortige Auflösung des Dienst- oder Arbeitsverhältnisses zur Folge haben können.

Ort, Datum, Unterschrift

Anlage 1 zum Personalbogen

(Name, Vorname(n) (Rufname bitte unterstreichen))

Geburtsdatum (falls bekannt: Personenkennziffer)

Erklärung über Mitgliedschaft oder Verbindung zu bestimmten politischen Parteien/Organisationen/Institutionen

1	Waren oder sind Sie Mitglied 1.1 einer kommunistischen Partei (hierunter fällt nicht eine Mitgliedschaft in der früheren SED), einer kommunistischen oder offensichtlich kommunistisch beeinflussten Organisation (Verbänden, Bewegungen, Gruppen oder anderen Zusammenschlüssen von Personen) oder einer sonstigen linksextremistischen - auch ausländischen - Partei oder Organisation (auch internationalen Zusammenschlüssen)? Nein <input type="checkbox"/> Ja: <input type="checkbox"/>	Ort und Land	von (Monat, Jahr) bis (Monat, Jahr)
	1.2 einer sonstigen Partei/Organisation in einem der Länder, für die besondere Sicherheitsbestimmungen gelten (siehe Staatenliste der ZDv 2/30 zur "Anleitung zum Ausfüllen der Sicherheitserklärung")? Nein <input type="checkbox"/> Ja: <input type="checkbox"/>	Ort und Land	von (Monat, Jahr) bis (Monat, Jahr)
	1.3 einer rechtsextremistischen - auch ausländischen - Partei/Organisation (auch internationale Zusammenschlüsse)? Nein <input type="checkbox"/> Ja: <input type="checkbox"/>	Ort und Land	von (Monat, Jahr) bis (Monat, Jahr)
	1.4 einer anderen, nicht unter 1.1-1.3 fallenden Partei/Organisation, die inzwischen für verfassungswidrig erklärt worden ist oder bei der festgestellt wurde, daß sie verfassungsteindliche Ziele verfolgt? Nein <input type="checkbox"/> Ja: <input type="checkbox"/>	Ort und Land	von (Monat, Jahr) bis (Monat, Jahr)
2	Hatten oder haben Sie sonstige Verbindung, z. B. beruflicher oder geschäftlicher Art, zu einer der unter Nr. 1 bezeichneten Parteien oder Organisationen? Nein <input type="checkbox"/> Ja: <input type="checkbox"/>	Ort und Land	von (Monat, Jahr) bis (Monat, Jahr)
3	Haben Sie in der ehemaligen DDR Dienst geleistet in der Nationalen Volksarmee (NVA), der Volkspolizei (VOPO), den Grenztruppen oder den Kampfgruppen? Nein <input type="checkbox"/> Ja: <input type="checkbox"/>	Statusverhältnis (Wehrpflicht oder freiwilliger Dienst)	Funktion
4	Haben Sie vor dem 09. November 1989 eine Funktion in der SED, in Massenorganisationen/gesellschaftlichen Organisationen oder eine sonstige herausgehobene Funktion im System der ehemaligen DDR innegehabt? Nein <input type="checkbox"/> Ja: <input type="checkbox"/>	Ort und Land	von (Monat, Jahr) bis (Monat, Jahr)

5 Waren Sie Mitarbeiter des Ministeriums für Staatssicherheit oder beim Amt für nationale Sicherheit der früheren DDR oder für eine der Untergliederungen dieser Ämter oder anderen vergleichbaren Institutionen bzw. Struktureinheiten von Nachrichtendiensten tätig (hierzu zählen auch nebenamtliche oder sonstige Tätigkeiten als inoffizieller Mitarbeiter unterschiedlicher Kategorien)?

Nein <input type="checkbox"/>	Ja: <input type="checkbox"/>	In welcher Weise/Funktion	Von (Monat, Jahr) bis (Monat, Jahr)
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	-------------------------------------

5.2 Haben Sie finanzielle Zuwendungen von einer der genannten Stellen erhalten?

Nein Ja

5.3 Haben Sie eine Verpflichtungserklärung zur Zusammenarbeit mit einer der genannten Stellen unterschrieben?

Nein Ja

6 Waren oder sind Sie bei einer fremden Regierung, einer zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Einrichtung oder einer ausländischen Dienststelle beschäftigt?

Nein <input type="checkbox"/>	Ja: Arbeitgeber (Dienststelle)	Art der Tätigkeit	Von (Monat, Jahr) bis (Monat, Jahr)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>			

7 Sind Sie in irgendeiner Form angesprochen oder angeschrieben worden, die den Versuch einer Anknüpfung von gegen die Bundesrepublik Deutschland oder ihre Verbündeten gerichteten nachrichtendienstlichen oder verfassungseindlichen Beziehungen vermuten läßt?

Nein <input type="checkbox"/>	Ja: Am (Datum)	Art und Weise des Kontaktes (z. B. Brief, Telefon, Persönlich)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>		

8 Hatten oder haben Sie sonstige Beziehungen (verwandtschaftliche, geschäftliche, gesellschaftliche, kulturelle, sportliche, wissenschaftliche, technische usw.) zu einem der Länder, für die besondere Sicherheitsbestimmungen gelten (siehe Staatenliste der ZDy 2/30 zur "Anleitung zum Ausfüllen der Sicherheitserklärung" in der jeweils gültigen Fassung)?

Nein <input type="checkbox"/>	Ja: Art der Beziehung	ZU (Name, Anschrift der Person/Firma/des Instituts o. ä.)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>		

Ich versichere, daß die vorstehend gemachten Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Ich bin mir bewußt, daß unvollständige oder wahrheitswidrige Angaben disziplinarrechtliche oder arbeitsrechtliche und strafrechtliche Verfolgung nach sich ziehen oder die sofortige Auflösung des Dienst- oder Arbeitsverhältnisses zur Folge haben können.

Ort, Datum, Unterschrift

Anhang zu Anlage 1 zum Personalbogen

Erklärung über die Treuepflicht zum Grundgesetz

1. Belehrung

Nach § 7 Abs. 1 Nr. 2 des Bundesbeamtengesetzes (BBG) ist der Beamte verpflichtet, /

Nach § 8 Abs. 1 des Bundes-Angestellten-Tarifvertrages (BAT)/des Tarifvertrages zur Anpassung des Tarifrechts - Manteltarifliche Vorschriften (BAT-O) ist der Angestellte verpflichtet, /

Nach § 8 Abs. 8 des Manteltarifvertrages für Arbeiter und Arbeiterinnen des Bundes und der Länder (MTArb)/des Tarifvertrages zur Anpassung des Tarifrechts für Arbeiter an den MTArb (MTArb-O) ist der Arbeiter verpflichtet, /

sich durch sein gesamtes Verhalten zu der freiheitlichen demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes zu bekennen (und Beamte: für deren Erhalt einzutreten). Dementsprechend darf als Beamter nur eingestellt werden, wer die Gewähr bietet, daß er jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintritt; als Arbeitnehmer darf nur eingestellt werden, wer die Gewähr dafür bietet, daß er sich durch sein gesamtes Verhalten zu der freiheitlichen demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes bekennt.

Freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes ist nach der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichtes (vgl. Ur. vom 23.10.1952 - 1 BvBl/51 - BVerfGE 2, 1; Ur. vom 17.08.1956 - 1 BvBl/51 - BVerfGE 5, 85) eine Ordnung, die unter Ausschluß jeglicher Gewalt- und Willkürherrschaft eine rechtsstaatliche Herrschaftsordnung auf der Grundlage der Selbstbestimmung des Volkes nach dem Willen der jeweiligen Mehrheiten und der Freiheit und Gleichheit darstellt. Die freiheitliche demokratische Grundordnung ist das Gegenteil des totalitären Staates, der als ausschließliche Herrschaftsmacht Menschenwürde, Freiheit und Gleichheit ablehnt. Zu den grundlegenden Prinzipien der freiheitlichen Grundordnung sind insbesondere zu rechnen:

- Die Achtung vor den im Grundgesetz konkretisierten Menschenrechten, vor allem vor dem Recht auf Leben und freie Entfaltung der Persönlichkeit,
- die Volkssouveränität,
- die Gewaltenteilung,
- die Verantwortlichkeit der Regierung gegenüber der Volksvertretung,
- die Gesetzmäßigkeit der Verwaltung,
- Unabhängigkeit der Gerichte,
- das Mehrparteienprinzip,
- die Chancengleichheit für alle politischen Parteien,
- das Recht auf verfassungsmäßige Bildung und Ausübung der Opposition.

Die Teilnahme an Bestrebungen, die sich gegen diese Grundsätze richten, ist unvereinbar mit den Pflichten eines Beamten/eines Angehörigen des öffentlichen Dienstes.

Beamte/Angehörige des öffentlichen Dienstes, die sich einer solchen Pflichtverletzung schuldig machen, müssen mit ihrer Entlassung rechnen.

2. Erklärung

Ich bin über meine Pflicht zur Verfassungstreue und darüber belehrt worden, daß meine Teilnahme an Bestrebungen, die gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung oder gegen ihre grundlegenden Prinzipien gerichtet sind, mit den Pflichten eines Beamten/eines Angehörigen des öffentlichen Dienstes unvereinbar ist. Aufgrund der mir erteilten Belehrung erkläre ich hiermit, daß ich meine Pflicht zur Verfassungstreue stets erfüllen werde, daß ich die Grundsätze der freiheitlichen demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes bejahe und daß ich bereit bin, mich jederzeit durch mein gesamtes Verhalten zu der freiheitlichen demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes zu bekennen (und Beamte: für deren Einhaltung einzutreten).

Ich versichere ausdrücklich, daß ich in keiner Weise Bestrebungen unterstütze, deren Ziele gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung oder gegen eines ihrer grundlegenden Prinzipien gerichtet sind.

Ich bin mir bewußt, daß beim Verschwigen einer solchen Unterstützung die Ernennung zum Beamten/die Einstellung als Arbeitnehmer als durch arglistige Täuschung herbeigeführt angesehen wird. Arglistige Täuschung führt zur Entlassung (vgl. § 12 Abs. 1 Nr. 1 BBG / § 54 BAT/BAT-O/ § 59 MTArb/MTArb-O).

Ort, Datum, Unterschrift

Anlage 2 zum Personalbogen

Name, Vorname(n) (Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum (falls bekannt: Personenkennziffer)

Erklärung über

- schwebende Verfahren sowie Disziplinarmaßnahmen
- wirtschaftliche Verhältnisse

Schwebt gegen Sie ein Ermittlungs- oder Strafverfahren?

Nein

Ja: Zur Last gelegte Straftat(en)

Polizeibehörde/Staatsanwaltschaft/Gericht

Aktenzeichen, Datum

Sind gegen Sie noch nicht getilgte Disziplinarmaßnahmen verhängt worden? (Es sind auch anhängige Disziplinarverfahren anzugeben!)

Nein

Ja, folgende:

Sind Sie in der Lage, Ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen?

Ja

Nein. Bitte begründen Sie Ihre wirtschaftlichen Schwierigkeiten:

Bis zur Einstellung eintretende Veränderungen in meinen vorstehenden Angaben, insbesondere die Einleitung eines Ermittlungs- oder Strafverfahrens gegen mich, werde ich unverzüglich anzeigen.

Ich versichere, daß die vorstehend gemachten Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Ich bin mir bewußt, daß unvollständige oder wahrheitswidrige Angaben disziplinarrechtliche oder strafrechtliche Verfolgung nach sich ziehen oder die sofortige Auflösung des Arbeits- bzw. Dienstverhältnisses zur Folge haben können.

Ort, Datum, Unterschrift